



# Branchenführer Innovative Biowerkstoffe 2010

# BIB 2010

**Reservieren Sie jetzt!**  
Mindestauflage 5.000 Exemplare

Herausgeber



**Werden Sie mit Ihrem Verband Partner der nächsten Ausgabe!**

## Biowerkstoffe – Die Definition

Der Begriff „Biowerkstoffe“ wird erst seit wenigen Jahren verwendet und soll eine Vielzahl neuer biobasierter Werkstoffe zusammenführen. Wenn es auch noch keine „offizielle“ Definition gibt, so verwendet das nova-Institut den Begriff in folgender Bedeutung: Biowerkstoffe sind Werkstoffe, die vollständig oder in relevantem Maße auf Agrarrohstoffen oder Holz basieren. Typische Agrarrohstoffe – in diesem Kontext auch nachwachsende Rohstoffe genannt – sind u.a. Stärke, Zucker, Pflanzenöle und Cellulose (Holz, Naturfasern, Stroh) sowie spezielle Biomoleküle wie Lignin oder Kautschuk. Der Anteil dieser Naturrohstoffe im Werkstoff soll mindestens 20% betragen.

Von „Neuartigen oder innovativen Biowerkstoffen“ spricht man in Abgrenzung zu traditionellen Biowerkstoffen wie Span- oder Tischlerplatte. Die Neuen werden meist mit modernen Verfahren der Kunststofftechnik wie Extrusion, Spritzgießen oder Tiefziehen verarbeitet.



# Biowerkstoffe mit zweistelligen Zuwachsraten

## Die Zeit ist reif für einen Branchenführer

Nach mehr als zwanzig Jahren Forschung und Entwicklung zeigen Biowerkstoffe seit etwa fünf Jahren zunehmend Markterfolge und beginnen sich, ausgehend von Spezialanwendungen, auch in Massenmärkten zu etablieren.

Industrie und Verbraucher interessieren sich aufgrund von Umwelt- und Klimaschutz, Schonung endlicher Ressourcen, fortschreitenden Preissteigerungen bei herkömmlichen Kunststoffen sowie strenger werdenden Auflagen bei der Entsorgung immer stärker für Biowerkstoffe. Viele Biowerkstoffe haben inzwischen eine hohe technische und ökonomische Reife erreicht, so dass ihre Einsatzhürden heute geringer als je zuvor sind. Hinzu kommen besondere und zum Teil einzigartige Eigenschaften in Bezug auf Optik, Haptik oder auch biologische Abbaubarkeit, die ganz neue Anwendungsfelder erschließen können. Insbesondere die bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz von Biowerkstoffen interessiert Unternehmen, die bei ihrer Werkstoffwahl proaktiv werden und nicht auf neue Regularien der Politik warten wollen.

Nach Schätzungen des nova-Instituts werden im Jahr 2008 in der EU bereits über 400.000 t neuartige Biowerkstoffe in der Produktion eingesetzt. Die Potenziale liegen mit einigen Mio. Tonnen aber erheblich höher und können nur erschlossen werden, wenn die potenziellen Kunden besser über das breite Angebot an unterschiedlichsten Biowerkstoffen und die Vielzahl an Produzenten und Lieferanten informiert sind. Hier gilt es noch erhebliche Defizite zu überwinden, denn immer noch finden potenzielle Kunden nicht den passenden Anbieter und die Produzenten nicht ihre Kunden.

Genau hier möchte der Branchenführer Innovative Biowerkstoffe BIB<sup>2010</sup> ansetzen und allen potenziellen Kunden einen möglichst vollständigen Überblick über den Gesamtmarkt der neuartigen Biowerkstoffe geben.

Im Mittelpunkt stehen Produzenten und Lieferanten von Biowerkstoffen und Produkten aus Biowerkstoffen. Aufgenommen werden nur solche Unternehmen, die aktuell in der Lage sind, entsprechende Biowerkstoffe bzw. Produkte zu liefern. Solche Unternehmen präsentieren sich und ihre Produkte auf mindestens einer Doppelseite.

Im zweiten Teil des Branchenführers finden sich Rohstofflieferanten, Maschinenbauer, Verbände und Forschungseinrichtungen, die im weiten Feld der Biowerkstoffe tätig sind.

Insgesamt möchte der BIB<sup>2010</sup> die gesamte neue Branche der Biowerkstoffe aufzeigen. Neben „klassischen“ Akteuren der Chemischen und Kunststoff-Industrie finden sich zahlreiche neue Akteure vom Spin-Off aus Forschungseinrichtungen bis hin zu Traditionsunternehmen aus dem Holzbereich, die sich neue Anwendungsfelder erschließen möchten. Allen gemeinsam ist, dass sie die neue Werkstoffgruppe Biowerkstoffe nach vorne bringen.

*Michael Carus, Geschäftsführer der nova-Institut GmbH, Hürth*

Biowerkstoffe teilen das Schicksal aller innovativen Markteinsteiger. Sie verursachen hohe Investments – und gleichzeitig ist es schwierig mit ihnen Geld zu verdienen. Entsprechend gering fallen die Budgets für Marketing und Kommunikation aus. Folge: Die Chance, die Investments zu amortisieren, wird kleiner. Der Return of Invest verlangsamt sich. Ein Teufelskreislauf, aus dem es schwer wird auszubrechen.

Das kann man beklagen – oder etwas dagegen unternehmen! Wenn die Geldtöpfe nicht üppig gefüllt sind, ist Kreativität gefragt. SSP hat sich seit Jahren auf das Marketing und die Kommunikation unter derart erschwerten Bedingungen spezialisiert. Eines der Patentrezepte heißt „Vernetzung“. Markttransparenz ist gerade in der Phase des Markteinstiegs ein wichtiger Kommunikations- (und damit Geschäfts-) Beschleuniger. Wenn die Marketing-Ressourcen knapp werden, gilt es, Synergien für sich und andere herzustellen. Dabei ist die bei Unternehmern genetisch programmierte Angst vorm Wettbewerb meist hinderlich. Wer sie einmal überwunden hat, wer Plattformen wie die hier entstehende bespielt, weiß, dass Nutzen und Nachhaltigkeit die überzeugenderen Argumente sind. In diesem Sinne laden wir Sie ein, werden Sie Partner auf der neuen Plattform von BIB<sup>2010</sup>.

*Dr. Hans Scheurer, Scheben Scheurer & Partner GmbH, Hürth*

### Organisatorische Hinweise

Der BIB wird am 2. Dezember 2009 auf dem Dritten Deutschen WPC-Kongress in Köln präsentiert (Link zum Kongress: [www.wpc-kongress.de](http://www.wpc-kongress.de)). Schicken Sie uns daher ALLE Beiträge für den Branchenführer bis zum **15. August 2009**.

Aufgrund der positiven Erfahrungen mit dem dem BIB'09 ist wiederum eine Auflage von mindestens 5.000 Stück geplant; abhängig von der Anzahl der Unternehmen und deren eigener Nachfrage kann die Auflage auch weiter erhöht werden. Der Seitenumfang richtet sich ebenfalls nach den Unternehmensbeiträgen. Der Katalog erhält eine ISBN-Nummer und wird auch über den Buchhandel vertrieben.

Aktuelle Informationen zum BIB<sup>2010</sup>, Formulare zur Teilnahme und den Fortschritt des BIB<sup>2010</sup> finden Sie im Internet: [www.biowerkstoff.info](http://www.biowerkstoff.info)

Seien Sie dabei und schicken Sie uns die Seiten A und B per Fax/Post/E-Mail alsbald zu!

## Darstellung Ihres Unternehmens – Erwartungen an Ihre Seite

### Kontaktdaten und Ansprechpartner mit Portraitfoto

Unternehmensname und Geschäftsform → \_\_\_\_\_

Ansprechpartner → \_\_\_\_\_

Straße → \_\_\_\_\_










Postleitzahl und Ort, Land → \_\_\_\_\_

Telefon, Durchwahl zum Ansprechpartner → \_\_\_\_\_

E-Mail des Ansprechpartners → \_\_\_\_\_

Internet → \_\_\_\_\_

**Bitte beachten Sie folgendes** | **Unternehmenslogo in druckfähiger Auflösung** | **Kurzportrait des Unternehmens** Beschreiben Sie in 1.000 Zeichen Ihr Unternehmen und die Besonderheiten, historische Meilensteine etc. | **Biowerkstoffe** Beschreiben Sie in 1.000 Zeichen, welche Biowerkstoffe oder Produkte aus Biowerkstoffen Sie produzieren bzw. am Markt anbieten. Welches sind die herausragenden Material- bzw. Produkteigenschaften und Anwendungen? | **Preise und Mengen** Nennen Sie bitte Ihre tatsächlichen Produktionskapazitäten für Biowerkstoffe oder Produkte und die Preisspannen für typische Rezepturen. | **Abbildungen und Diagramme** Schicken Sie uns Fotos in druckfähiger Auflösung Ihrer interessantesten Produkte und Werkstoffe, beispielsweise Ansichten, Details, Oberflächen und Arrangements sowie Messdiagramme mit informativer Bildbeschreibung etc. | **Anwendungen** Bitte wählen Sie die typischen Märkte für Ihre Produkte anhand der folgenden Kategorien; diese entsprechen der Einteilung der Messe Frankfurt. Vielen Dank für die Bereitstellung der Grafiken!

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/>  Membran-, Leicht- und Massivbau, Ingenieur- und Industriebau, Temporärbau, Innenausbau, etc.                      | <input type="checkbox"/>  Sport & Freizeit, Active Wear, Outdoor, Sportgeräte und Outfits, Sportschuhe, etc.                      |
| <input type="checkbox"/>  Garten- und Landschaftsbau, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Zäune, Fischereiwirtschaft, etc.              | <input type="checkbox"/>  Tiefbau, Erd-, Wasser- und Verkehrswegebau, Dammbau, Deponiebau, Bodenabdichtung, Drainagesysteme, etc. |
| <input type="checkbox"/>  Bekleidung, Schuhe, etc.  | <input type="checkbox"/>  Hygiene, Medizin, Rettungsdienstausrüs-tung, etc.   |
| <input type="checkbox"/>  Möbel, Polster, Teppich, Bodenbeläge, etc.  | <input type="checkbox"/>  Verpackungen, Schutzhüllensysteme, Big Bags Behältersysteme, etc.                                       |
| <input type="checkbox"/>  Filtration, Reinigung, Maschinenbau, Chemische Industrie, Elektroindustrie, Dichtungen, Schalldämm-Produkte, etc. | <input type="checkbox"/>  Automobilbau, Luft- und Raumfahrt, Schiffsbau, Schienenfahrzeuge, Motorradbau, Fahrradbau, etc.         |
| <input type="checkbox"/>  Umweltschutz, Entsorgung, Recycling, etc.   | <input type="checkbox"/>  Personen- und Objektschutz, etc.  |

### Werkstoff – Wählen Sie, unter welchem Logo Sie gefunden werden möchten

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/>  <b>Innovative Holz-Werkstoffe</b>                            | <input type="checkbox"/>  <b>Biologisch abbaubare Biokunststoffe</b> |
| <input type="checkbox"/>  <b>Naturfaserverstärkte oder -gefüllte Kunststoffe (NFK)</b> | <input type="checkbox"/>  <b>Dauerhafte Biokunststoffe</b>           |

### Geschäftsbereich

- Produzent, Lieferant (Biowerkstoffe / Produkte)
- Forschung, Entwicklung, Lizenzgeber
- Rohstofflieferant (Stärke, Naturfasern,...)
- Maschinen- und Werkzeugbau
- Verband, Verein, Institution

Seien Sie dabei und schicken Sie uns die Seiten A und B per Fax/Post/E-Mail alsbald zu!  
Wir buchen folgende Leistungen verbindlich (bitte treffen Sie Ihre Auswahl, alle Preise zzgl. MwSt.):

## Angebot für Produzenten und Lieferanten von Biowerkstoffen

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Doppelseite, Farbdruck, deutsch          | 750,- € |
| <input type="checkbox"/> weitere Doppelseite, Farbdruck, deutsch  | 750,- € |
| <input type="checkbox"/> Doppelseite, Farbdruck, englisch         | 750,- € |
| <input type="checkbox"/> weitere Doppelseite, Farbdruck, englisch | 750,- € |

## Angebot für Forschung, Rohstofflieferanten, Maschinenbau, Verbände etc.

- |   |         |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> Einzelseite, Farbdruck, deutsch          | 550,- € |
| <input type="checkbox"/> weitere Einzelseite, Farbdruck, deutsch  | 550,- € |
| <input type="checkbox"/> Einzelseite, Farbdruck, englisch         | 550,- € |
| <input type="checkbox"/> weitere Einzelseite, Farbdruck, englisch | 550,- € |

## Zusätzliche Werbeanzeige

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Halbe Seite, Farbdruck                 | 750,- €   |
| <input type="checkbox"/> Ganze Seite, Farbdruck                 | 1.200,- € |
| <input type="checkbox"/> Ganze Seite, Umschlag innen, Farbdruck | 2.400,- € |
| <input type="checkbox"/> Ganze Seite, Rückseite, Farbdruck      | 3.600,- € |

## Branchenfürer zur eigenen Verwendung

Der Branchenfürer erscheint in einer Mindestauflage von 5.000 Exemplaren und wird in angemessener Stückzahl an die teilnehmenden Unternehmen kostenfrei abgegeben. Der Verkaufspreis über den Buchhandel wird 15,00 € betragen. Wie viele Frei-Exemplare benötigen Sie für Ihr Unternehmen?

- |   |             |
|---|-------------|
| <input type="checkbox"/> 20 Exemplare     | kostenfrei  |
| <input type="checkbox"/> 50 Exemplare     | kostenfrei  |
| <input type="checkbox"/> 100 Exemplare    | kostenfrei  |
| <input type="checkbox"/> ab 101 Exemplare | auf Anfrage |

Summe aller gewählten Leistungen (zzgl. MwSt): \_\_\_\_\_ €

Unterschriftsberechtigter des Unternehmens:

\_\_\_\_\_  
(Name, Position)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Senden Sie die Formulare und Ihre Beiträge  
bis zum 15. August 2009 an:

nova-Institut GmbH  
Chemiepark Knapsack  
Industriestr., 50354 Hürth  
Deutschland  
Fax: +49 (0) 22 33 – 48 14 50

Ihre Ansprechpartner sind:

**Dominik Vogt**  
Tel.: +49 (0) 22 33 – 48 14 49  
dominik.vogt@nova-institut.de

**Christian Gahle**  
Tel.: +49 (0) 22 33 – 48 14 48  
christian.gahle@nova-institut.de

Aktuelle Informationen, Formulare zur Teilnahme und den Fortschritt des BIB<sup>2010</sup> finden Sie hier:  
[www.biowerkstoff.info](http://www.biowerkstoff.info)